

Nachdenken über...

Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Musik ist nicht abgesagt
Phantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gespräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt

Liebe Geschwister, liebe Leserinnen und Leser,

die vorstehenden Gedanken las ich im ersten Mittagsgebet vor, das ich nach der Absage aller Gottesdienste und Veranstaltungen im Münster betete.

Das *Gewohnte* ist abgesagt, ja. Diese aktuelle Ausgabe des Münsterblicks ist stummes Zeichen dafür. Kein Gottesdienstplan, keine Veranstaltungsseite. Ein dünnes Heft...

Gerade auch in Familien ist der Verlust des Gewohnten eine große Herausforderung. Wie kann der Alltag neu organisiert werden, ohne dass den Kindern die Decke auf den Kopf fällt und es für alle halbwegs bekömmlich bleibt im Miteinander.

Wie kann es gelingen, dass Menschen, die im „normalen“ Leben schon viel allein sind, jetzt nicht vereinsamen?

Womöglich kann diese denkwürdige Zeit aber auch den Blick für das *Ungewohnte* öffnen und dieser Blick uns aus Unsicherheit und Angst in eine andere Weite führen.

Wenn wir entdecken, dass Kirche sich auch anders als gewohnt ereignet. Wir spüren dürfen, dass wir miteinander verbunden sind, auch wenn wir uns nicht in die Arme schließen können.

Wenn es ungewohnte Begegnungen und Ereignisse gibt, die deutlich machen: Da sind Menschen mit einem tiefen Gottvertrauen unterwegs, nicht blauäugig, aber hilfreich, weil sie Bestärkung für andere sein können. So wie die Frau aus dem Team des Kornhauscafés, die mit einem großen Blech leckerem Kuchen zu uns in Gemeindezentrum kam, uns den Kuchen schenkte, weil sie ihn nicht mehr verkaufen durfte und sich dafür bedankte, dass wir gut aufeinander achten. Danke!

Wir stehen erst am Beginn eines neuen, völlig ungewohnten Weges. Wir wissen nicht, wo und wie dieser Weg endet.

Doch wir gehen diesen Weg auch weiterhin miteinander, fern vom Gewohnten, aber in SEINER Verbundenheit.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr und Euer Pastor

P.S.:

Hoffnung ist nicht abgesagt

Beten ist nicht abgesagt:

***Du Gott des Lebens,
du rufst uns und wir wollen dir nachfolgen.
Hilf deiner Gemeinde,
mache ihren Mut größer als ihre Furcht,
tröste sie in Angst, begeistere sie,
erfülle sie mit Liebe, damit sie deine Liebe weitergibt.
Du rufst uns und wir danken dir
für den Mut, für den Trost und für deine Liebe.
Heute und alle Tage.***

Amen.